

Frage an die Harry-Potter-Fans

Beitrag von „strelizie“ vom 5. Oktober 2005 21:32

Hallo miteinander,

möchte mal ganz neugierig nachfragen, ob ihr außer den Harry-Potter-Büchern auch andere "Kinder- und Jugend"literatur lest.

Ich bin Fan von Ralf Isau (seine Neschan-Trilogie ist einfach toll), außerdem mag ich Philip Pullman. Bei beiden finde ich, dass viele Anspielungen und Verknüpfungen in den Büchern von Kindern noch gar nicht richtig gewürdigt werden können.

Vor kurzem habe ich von Philip Kerr "Die Kinder des Dschinns" gelesen. Und dann habe ich kürzlich Hermux Tantamoq kennengelernt (von Michael Hoeye).

Leider fehlen mir bis jetzt noch die Bücher von Cornelia Funke und Artemis Fowles. Die sind in der Bücherei immer ausgeliehen.....

Und kennt jemand die Bartimäus-Bücher oder die Eragon-Bücher und kann mir etwas drüber erzählen? Lohnt es sich?

(schließlich ist bald Weihnachten und Töchterchen hat auch bald Geburtstag 😊)

Beitrag von „Dalyna“ vom 5. Oktober 2005 21:44

Hallo!

Die Neschan-Trilogie habe ich per Zufall entdeckt und fand sie toll. Ansonsten lese ich auch oft andere Kinder- und Jugendliteratur. Was ich gerne mag ist von Tonke Dragt "Das Geheimnis des siebten Weges" und "Ein Brief für den König" mit dem anschließenden Buch "Der wilde Wald". Natürlich gibt es noch andere Kinder- und Jugendbücher, die ich mag, die mir aber spontan nicht einfallen. Von früher weiß ich noch, daß ich auch "Hanni und Nanni", "Dolly" und "Bille und Zottel" ganz lustig fand.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Petra“ vom 5. Oktober 2005 21:51

Ja, klar lese ich immer mal wieder Kinderbücher.

Cornelia Funke z.b. oder neulich den Lionboy (hat mir allerdings nicht so ganz gut gefallen). Aber auch die Klassiker wie "Kleine Hexe" oder "Pippi Langstrumpf" zwischendurch, dann allerdings meistens nicht ganz, da ich sie ja schon kenne.

Petra

Beitrag von „Raphaela“ vom 5. Oktober 2005 22:09

Ich lese auch immer wieder einmal Kinderbücher. hab emir auch schon einige, die ich als kind besaß, gekauft.

Beitrag von „leppy“ vom 5. Oktober 2005 22:10

Mir gefällt Rainer M. Schröder auch gut.

Gruß leppy

Beitrag von „gelöschter User“ vom 5. Oktober 2005 22:19

Hi,

von Pullman hat mir die "His Dark Materials" Triologie besonders gut gefallen. Das ist noch wesentlich besser als Harry Potter. Gerade bin ich über meinem ersten Funke-Roman (Tintenherz). Ich bin hellauf begeistert und werde mir morgen gleich mal Tintenblut besorgen, damit ich ohne Verzögerung nach der letzten Seite weiterlesen kann. Von der Bartimäus Reihe habe ich bisher nur den ersten Band gelesen. War ganz nett, schwimmt aber meiner Meinung nach nur auf der Jugen-Phantasy-Magie Welle und ist nichts Außergewöhnliches.

Gruß,

Elijah (der sich mal wieder überhaupt nicht dazu bringen kann, seine Korrekturen anzugehen und deshalb jetzt noch ein paar Seiten Tintenherz liest. Es lebe die Nachtschicht, die morgen

vor mir liegt!!!)

Beitrag von „strelizie“ vom 5. Oktober 2005 22:26

@ eliah:

"His Dark Materials" - das sind doch "Das magische Messer" und so, gell? Ja, da waren die Nächte viel zu kurz.

Beitrag von „Heli“ vom 5. Oktober 2005 23:13

Hi,

ich habe Bartimäus gelesen und fand den ersten Teil sehr gut. Aus der Sicht eines Dämons etwas zu lesen war witzig (und die ständig auftauchenden Anmerkungen wirklich köstlich), der 2. Teil kommt mir etwas zäh vor (aber vielleicht auch nur deshalb, weil mir Harry Potter dazwischen gekommen ist...), habe ihn also noch nicht durch.

Die Bücher über Merlin, den jungen Zauberer, haben mir auch gut gefallen (T.A.Baaron , oder so...).

Tintenherz von C. Funke hat mich etwas enttäuscht, das Buch fing vielversprechend an, ließ aber in der Story stark nach.

Kennt schon jemand den nächsten Teil?

Grüße,

Heli

Beitrag von „silja“ vom 5. Oktober 2005 23:22

Ich lese auch gerne zwischendurch Kinderbücher.

Nachdem mein Sohn den neuen HP heute frei gegeben hat, ist der erstmal dran. Tintenherz und Tintenblut habe ich auch schon liegen, die kommen dann als nächstes.

Beitrag von „Finchen“ vom 6. Oktober 2005 14:33

Klar lese ich auch ab und zu Kinder- oder Jugendbücher.

Wer Harry Potter mag, dem wird bestimmt auch die "Charlie Bone" - Reihe von Jenny Nimmo gut gefallen.

Bisher sind drei Bände veröffentlicht worden:

1. Charlie Bone und das Geheimnis der sprechenden Bilder
 2. Charlie Bone und die magische Zeitkugel
 3. Charlie Bone und das Geheimnis der blauen Schlange
-

Beitrag von „Vivi“ vom 6. Oktober 2005 15:16

Hallo strelizie,

ich habe "Artemis Fowl" gelesen (das 1. Buch aus der Reihe) und war nicht so begeistert. Es soll ja Leute geben, die das Buch toll finden, aber ich war nach einiger Zeit von der Story und den Charakteren ziemlich genervt und fand das Buch total langweilig. Habe nur mit Widerwillen bis zum Ende durchgelesen (es ist ja Gott sei Dank nicht so lang). Sorry, nicht mein Geschmack...

Bille & Zottel habe ich als Kind auch total geliebt, außerdem das Buch "Freica heißt mein freches Pony" von Andrea Pabel. Alle kleinen Mädchen sind wahrscheinlich Pferde-Fans und lesen sowas... Ich hab auch Selma Lagerlöfs "Nils Holgersson" gemocht. Mit 12/13 war ich auch ein totaler Fan von Michael Ende. Mit 13 habe ich in der Schule "Die Insel der blauen Delphine" von Scott O'Dell gelesen und fand es total toll. In diesem Jahr habe ich das Buch wieder herausgekratzt und noch mal gelesen, und es hat mich genauso fasziniert wie damals. Im letzten Jahr habe ich die "Chronicles of Narnia"-Reihe von C. S. Lewis gelesen und fand's ganz nett (vor allem "The Lion, the Witch and the Wardrobe"!). Die Reihe wurde in den 1980er Jahren von der BBC auch verfilmt und wird glaube ich gerade wieder neu gedreht (anderer Regisseur, andere Schauspieler, bessere Special Effects).

Schön finde ich im übrigen auch die Peter Rabbit-Geschichten von Beatrix Potter. So, mehr fällt mir erst mal nicht ein.

Vivi

Beitrag von „Petra“ vom 6. Oktober 2005 15:39

Zitat

Vivi schrieb am 06.10.2005 14:16:

aber ich war nach einiger Zeit von der Story und den Charakteren ziemlich genervt und fand das Buch total langweilig. Habe nur mit Widerwillen bis zum Ende durchgelesen

Da kann ich nur ganz dick unterschreiben. Mir ging es haargenau so!!

psst

Früher habe ich Berte Bratt so gerne gelesen. Auch wenn die Bücher vor Schmalz nur so getrieft haben - oder gerade deshalb 😊

...

Das arme, aber sehr schlaue norwegische Bauernmädel, verdient sich durch stricken während des Unterrichts ihren Lebensunterhalt und kann so die Schule mit Bravur beenden und die ganze Welt steht ihr offen (nebst dem sehr reichen und sehr netten Jungen aus der Stadt) ...



Meine Freundin und ich haben uns in der Bücherei immer um diese Bücher gekloppt und haben das kleine Regalwägelchen, auf dem die frisch zurückgegebenen Bücher in den zweiten Stock gekarrt wurden, regelrecht überfallen.

Und dazwischen ein paar "Schloss Schreckenstein", "Hanni und Nanni" und "Drei ?" - was will kind mehr? 😊

Petra

Beitrag von „katta“ vom 6. Oktober 2005 15:49

Ich kann noch Andreas Steinhöfel empfehlen.

Und unbedingt Roald Dahl!!!

Mein Eindruck ist, dass deutsche KJL-Autoren es nur selten unterlassen können, zu moralisieren (und zwar mit der Holzhammer-Methode)... aber das kann sich in den letzten Jahren auch geändert haben.

Ich hab meine Staatsarbeit über die Hexenfiguren in einigen Kinder- und Jugendbücher geschrieben und ich fand durch die Bank weg die englischen besser als die deutschsprachigen (insbesondere der früher von mir heiß geliebte Michael Ende geht heute gar nicht mehr... 🙄).

Terry Pratchett ist auch zu empfehlen - obwohl man da diskutieren kann, in welche Alterssparte der zu stecken wäre...

Viel Spaß beim Lesen!

Katta

Beitrag von „Dalyna“ vom 6. Oktober 2005 15:52

Michael Ende fand ich auch immer total gut. Möchte so gerne "Jim Knopf und Lukas den Lokomotivführer" und "Jim Knopf und die Wilde 13" oder auch "Momo" und was es da sonst noch so gibt.

Interessant, daß Ihr "Artemis Fowl" nicht so doll findet. Ich wollte die ganze Zeit mal reinsehen, hab es aber irgendwie noch nicht geschafft. Aber vielleicht lohnt es sich ja auch gar



nicht so

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „Pet“ vom 6. Oktober 2005 20:45

Tonke Dragt: Das Geheimnis des siebten Weges, einfach mein Lieblingskinderbuch!

Pet

Beitrag von „Peter_Pan“ vom 6. Oktober 2005 21:27

Die Narnia-Chroniken von C. S. Lewis gefallen mir sehr gut. Jetzt hab ich grad mit Tintenherz von Cornelia Funke angefangen, das find ich echt genial. Ich werd auf jeden Fall den zweiten Teil, Tintenblut auch lesen.

Beitrag von „Bablin“ vom 7. Oktober 2005 15:31

Was ich auch sehr gern mag:

Ferien auf Saltkrokan von Astrid Lindgren

Bablin

Beitrag von „philosophus“ vom 7. Oktober 2005 15:39

Einer meiner Lieblingsautoren: Neil Gaiman (siehe auch [hier](#)). Seine Bücher sind Kinderbücher für Erwachsene oder auch Erwachsenenbücher für Kinder.

Mittlerweile gibts auch ein paar Sachen auf Deutsch - aber das Englisch in seinen Büchern ist gut lesbar.

Beitrag von „unter uns“ vom 7. Oktober 2005 16:02

Dragt, Der Brief für den König, finde ich nach wie vor genial - meiner Meinung nach eines der besten Fantasy-Bücher, auch für Erwachsene.

Dahl ist toll, von Ende finde ich den "Wunschkuss" total witzig.

Als Kind fand ich die Taran-Reihe auch extrem toll.

Beitrag von „strelizie“ vom 7. Oktober 2005 19:38

Prima, ich konnte meiner Bücherliste für die Bücherei wieder verlängern!

@ finchen:

Die Charlie Bone-Bücher kenne ich inzwischen auch (zumindest den ersten Band - den hat Töchterchen im Sommer fürs Schullandheim bekommen. Und ich muss die Bücher doch vorher lesen, ob die wirklich was für sie sind 😊). Ich mag sie.

@ leppy:

Rainer M. Schröder kommt mir irgendwie bekannt vor, aber ich kann ihn nicht einordnen. Was sind das für Themen? Auch Fantasy oder andere Richtung?

@ bablin:

Das habe ich als Kind im Fernsehen gesehen. Einfach toll. Hat mir besser gefallen als Pippi Langstrumpf.

@ alle:

Mir ist noch ein Buch eingefallen, dass mich als Kind sehr beeindruckt hat, und auch jetzt habe ich es nochmal gelesen (ist immer noch toll): James Krüss - Die glücklichen Inseln hinter dem Wind.

Beitrag von „klavichtel“ vom 15. Oktober 2005 20:46

Ich liebe solche Bücher!!

Artemis Fowl fand ich sehr unterhaltsam. Kein bißchen langweilig.

Das erste Buch der Bartimäus-Reihe habe ich auch gelesen. Lustig! Ich war die ganze Zeit auf der Suche nach dem nächsten Band, bis ich herausfand, dass es den da noch gar nicht gab...

Die Kidner des Dschinn habe ich heute gelesen. Die nächsten Bände kann ich gar nicht erwarten. Fand ich toll!

Die Tintenherz-Reihe und Eragon kenne ich noch nicht, möchte ich aber unbedingt lesen.

Ich finde die Hohlbein-Bücher gut! Märchenmomo, Elfenfant und so.

Beitrag von „Hermine“ vom 16. Oktober 2005 10:48

Ich muss hier auch mal für Artemis Fowl eine Lanze brechen. Den hab ich letztes Jahr mit der Sechsten als Lektüre gelesen und die fanden ihn durchweg genial!

Was ich auch immer noch unglaublich gern mag (va. wenn ich sie meinem Neffen vorlesen

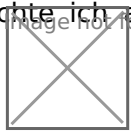
kann) sind die "Ich und meine Schwester Klara" Geschichten von Dimiter Inkiow- ich finde die immer noch zum Brüllen!

Beitrag von „Chiaro di luna“ vom 16. Oktober 2005 19:07

Rainer M. Schröder habe ich auch als Kind schon gerne gelesen, das sind die "Abby Lynn"-Bände, also was Historisches: Abby Lynn lebt in London, wird unglücklich in einen Taschendiebstahl verwickelt, dafür verurteilt und als Sträfling nach Australien verschifft... ich mochte und mag die Reihe sehr gerne!

Hmm, bei all den schönen Lesevorschlägen möchte ich auch direkt eine Sammelbestellung

image not found or type unknown

aufgeben und es mir damit gemütlich machen....  wäre eine willkommene Ablenkung von meinen Stoffverteilungsplänen!

Beitrag von „Musikmaus“ vom 21. Oktober 2005 16:27

Mein Lieblingsbuch aus Kinderzeiten:

Hörbe mit dem großen Hut
von Otfried Preußler

Beitrag von „Vivi“ vom 21. Oktober 2005 16:44

Da fällt mir noch was ein: Ich stand als kleines Mädchen total auf die Bilder-Bücher und Figuren von Sarah Kay. Ich hatte sogar eine Sarah-Kay-Schallplatte (die muss noch irgendwo 'rumfliegen!) und alle möglichen anderen Sachen mit diesen süßen Kinder-Motiven. Es gab mehrere Bilder-Büchlein, wenn ich mich recht entsinne. Kennt einer von euch die Sarah-Kay-Sachen noch??? Die sieht man heute nur noch total selten. Ich finde sie immer noch irgendwie schön - ein bisschen 70er-mäßig (wegen Schlaghosen und so), aber trotzdem süß und nett!



Beitrag von „Dudelhuhn“ vom 22. Oktober 2005 00:27

Noch ein Buch, das erwachsene Potter-Fans sicherlich genauso gut finden wie ich:

Susanna Clarke: Jonathan Strange and Mr. Norrell

Darum geht's:

Two magicians shall appear in England. The first shall fear me; the second shall long to behold me...

Centuries ago, when magic still existed in England, the greatest magician of them all was the Raven King. A human child brought up by fairies, the Raven King blended fairy wisdom and human reason to create English magic. Now, at the beginning of the nineteenth century, he is barely more than a legend, and England, with its mad King and its dashing poets, no longer believes in practical magic.

Then the reclusive Mr Norrell of Hurlfrew Abbey appears and causes the statues of York Cathedral to speak and move. News spreads of the return of magic to England and, persuaded that he must help the government in the war against Napoleon, Mr Norrell goes to London. There he meets a brilliant young magician and takes him as a pupil. Jonathan Strange is charming, rich and arrogant. Together, they dazzle the country with their feats.

But the partnership soon turns to rivalry. Mr Norrell has never conquered his lifelong habits of secrecy, while Strange will always be attracted to the wildest, most perilous magic. He becomes fascinated by the shadowy figure of the Raven King, and his heedless pursuit of long-forgotten magic threatens, not only his partnership with Norrell, but everything that he holds dear.

Gerade habe ich bei Amazon noch ein paar Verrisse darüber gelesen, aber ich fands brilliant und habe mich prächtig amüsiert...Kennt's sonst noch wer?

Beitrag von „Super-Lion“ vom 25. September 2022 22:37

Hallo zusammen,

wir fahren in den Herbstferien 1 Woche nach London.

Was muss unser Sohn (7) unbedingt gesehen haben?

Und habt Ihr irgendwelche speziellen Harry Potter-Tipps?

Vielen Dank und viele Grüße

Super-Lion

Beitrag von „Djino“ vom 25. September 2022 22:41

Einsteigen bitte: <https://www.kingscross.co.uk/harry-potters-platform-9-34>

Der Zug nach Hogwarts fährt mit oder ohne euren Sohn ab. Er muss es nur auf den richtigen Bahnsteig schaffen.

Beitrag von „yestoerty“ vom 26. September 2022 00:10

Harry Potter walking Tour. Gibt es in allen Preisklassen. Meine Schüler haben gegoogelt und selbst eine zusammengestellt. Kann mich aber nicht wirklich dran erinnern, nur das wir bei Gringotts waren und halt auf der Millennium Bridge.

Beitrag von „MrsPace“ vom 26. September 2022 06:24

Es gibt eine Filmstudio Tour unweit von London. Gut mit dem Zug erreichbar. Warner Bros Harry Potter Experience oder so heißt das. Außerdem gibt es in London einen Harry Potter Escape Room. Weiterhin natürlich das Theaterstück, aber das ist halt komplett auf Englisch logischerweise. Eine walking tour die ich empfehlen kann: die von Strawberry Tours.

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 26. September 2022 07:01

Ich nehme an, Tickets für die Harry Potter Studios habt ihr schon, oder?

Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. September 2022 06:06

Vielen Dank schon mal.

An Kingscross werden wir ankommen, das hatten wir auch schon auf dem Plan.

Die Studios sind toll aber wahrscheinlich noch nichts, da unser Sohn noch nicht so im Thema drin ist.

Es wird also wohl eher ein Spaziergang werden.

Falls noch jemand etwas einfällt, gerne her damit.

Es müssen auch nicht nur Potter-Tips sein.

Lieben Dank!

Beitrag von „state_of_Trance“ vom 28. September 2022 09:41

Camden Market wenn ihr auch nur ansatzweise Interesse an anderem nerdigem Zeug habt.

Beitrag von „yestoerty“ vom 28. September 2022 13:57

DLR fahren, Greenwich Park mit dem Meridian, Cutty Sark ist bei uns im Englischbuch drin gewesen.

Beitrag von „MrsPace“ vom 28. September 2022 18:31

Borough Market, Natural History Museum, Hidden London